



Im Januar begann die Wettkampfsaison mit den Bezirksmeisterschaften der U 20. Hier konnten Nathalie Zachocki mit Platz 5 und Jennifer Wolff mit Platz 7 punkten, während Yannick Nellen noch als Neueinsteiger Erfahrung sammelte.

Beim Senioren-Cup in Bochum erreichten die Brüder Antonino und Alessandro Avveduto jeweils einen 3. Platz.

Alessandro machte danach einen Abstecher zum Generationenturnier nach Halle und wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Im April fuhren Alessandro Avveduto und Karl-Heinz Hartung mit weiteren befreundeten Judokas aus umliegenden Vereinen zu den Deutschen Meisterschaften der Ü 30 nach Heilbronn. Hier wurden ein 3. (Karl-Heinz) und ein 5. Platz (Alessandro) erkämpft.

Mit jeweils einem 1. Platz (Alessandro) und einem 3. Platz (Antonino) bei den Solinger Stadtmeisterschaften schloss die Saison für 2010 ab.



Intensiv wurde sich während dessen auf diverse Gürtelprüfungen vorbereitet. Nach einem Überzeugendem Prüfungsprogramm konnten sich Jennifer Wolff, Alessandro und Antonino Avveduto, René Großmann und Markus Witthaus über ihren 1. Kyu ( Braungurt ) freuen.

In 8 Klassen traten im Herbst die Judokas an um den jeweiligen Vereinsmeister in spannenden Kämpfen zu ermitteln. Als Titelverteidiger waren Annkathrin Hartung, Fabian Palitza , Alessandro Avveduto und Jan Sören Augstein dabei. Alessandro Avveduto war durch eine vorherige Handverletzung nicht ganz einsatzfähig und musste sich letztlich seinem Bruder Antonino geschlagen geben.

Als jüngste Teilnehmerin hatte sich Rebekka Ehrhard angemeldet. Leider hatte sie in ihrer Altersklasse keine weitere Gegnerin. In 4 Vergleichskämpfen gegen die männliche Konkurrenz ging sie jedes Mal als Siegerin von der Matte.

Als neue Vereinsmeister standen hinterher fest:

Rebekka Ehrhard

Lukas Pitz

Fabian Palitza

Fabian Haß

Jan Sören Augstein

Annkathrin Hartung

Alexander Liepe-Linde

Antonino Avveduto

Nach den Kämpfen demonstrierten Frank Köster und Alexander Liepe-Linde einen Querschnitt durch die Judotechniken, angefangen vom Fallen über Würfe aus dem Prüfungsprogramm bis zu Wettkampftechniken in Form von Kombinationen und Kontertechniken.

Die traditionell vergebenen Pokale für die besten Jahresleistungen gingen an Nathalie Zachocki und Alessandro Avveduto. Den Pokal als jüngster Teilnehmer bekam Rebekka Ehrhard.

Für dieses Jahr wurden die VM der Judoabteilung vorverlegt um dem in den letzten Jahren beklagten Weihnachtsstress vieler Eltern vorzubeugen. Weiter bot sich auch an die Veranstaltung mit einem anschließenden Grillfest abzurunden.

Leider hat sich aber dieses Jahr wohl verstärkt ein Trend zum Event-hopping entwickelt. Während im Vorfeld der Anmeldung zur VM einige Eltern versuchten den Zeitrahmen für ihre Zwecke zu bestimmen waren auch etliche Sieger nicht mehr bei der anschließenden Ehrung im Vereinsheim anwesend. Das ist schade und zeigt auch einen Trend in der Gesellschaft auf der sich ebenfalls in anderen Sportarten und Bereichen wieder findet.



Mettmann, im Februar 2011

Karl-Heinz Hartung

---Abteilungsleiter---